



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 04. Dezember 2017 in Bad Pirawarth

Beginn 19:00 Uhr

Ende 20:27 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.11.2017 durch Email und
Kurrende.

ANWESEND WAREN:

| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch | Vizebgm. Josef Kaufmann |
|-------------------------------------|-------------------------|

Die Mitglieder des Gemeinderates

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. GGR DI Dr. Oliver Österreicher | 2. GGR Leopold Strobl |
| 3. GGR Ernst Friedl | 4. GGR Renate Kumpan |
| 5. GR Ing. Alfred Vielnascher | 6. |
| 7. GR Christina Bauer | 8. |
| 9. GR Hannelore Klima | 10. GR Christian Legler |
| 11. GR Florian Lehner | 12. GR Johannes Hofmeister |
| 13. GR Gerhard Kothmayer | 14. GR Franz Paczelt |
| 15. GR Gabriela Zillinger | 16. GR Siegfried Hader |
| 17. GR Rene Donner | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

| | |
|---------------------------------------|----|
| 1. AL Andrea Grames (Schriftführerin) | 2. |
|---------------------------------------|----|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN :

| | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. GR Franz Kletzer | 2. GR Bettina Gaismayer |
| 3. | 4. |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch

Die Sitzung war öffentlich (ausgenommen TOP 15)

Die Sitzung war beschlussfähig.

GGR Leopold Strobl verspätet sich und wohnt der Sitzung ab Top 5 (19:18 Uhr) bei.

Tagesordnung:

| | |
|----|---|
| 1 | Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2017 |
| 2 | Bericht Gebarungsprüfung |
| 3 | Voranschlag 2018 |
| 4 | Kreditvertrag/ Finanzierung „Dorfplatz Kollnbrunn“ |
| 5 | Wasserleitungsumlegung Obere Hauptstraße - Hochstraße |
| 6 | Förderungsvertrag BA 9 Aufschließung Lüßfeld II |
| 7 | Straßenbauarbeiten bei Brücke Novakovic |
| 8 | Ergänzung „Promenade“ – Brückengasse bis Anschluss Kurhausstraße |
| 9 | Raumordnung „Wohnpark am Weidenbach“ |
| 10 | Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses |
| 11 | Änderung Rettungsdienstvertrag |
| 12 | Subvention der Vereine |
| 13 | Arbeitsausschuss „Zubau Kindergarten“ |
| 14 | Kostenbeitrag Hallenbad Gänserndorf |
| 15 | Personalangelegenheiten (nicht öffentlich) |
| 16 | Mitteilungen |

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2017

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind. Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Bericht Gebarungsprüfung

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gerhard Kothmayer, berichtet von der am 04.12.2017, 07:30 Uhr, durchgeführten unangesagten Gebarungseinschau. Es war tagfertig gebucht, Belege wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen. Der Voranschlag 2018 wurde ebenso geprüft und zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfohlen. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für den Bericht.

TOP 3: Voranschlag 2018

Sachverhalt:

Der Voranschlag 2018 war in der Zeit vom 16.11.2017 bis 30.11.2017 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Dies wurde durch öffentlichen Anschlag kundgemacht.

Weiters wurde der Voranschlagsentwurf 2018 allen GemeinderätInnen mit der Einladung übermittelt.

Der Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erläutert den Voranschlag 2018.

Ordentlicher Voranschlag:

Der ordentliche Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.207.700,00 vor.

Außerordentlicher Voranschlag:

Er sieht Einnahmen und Ausgaben von € 1.402.600,00 vor.

Mit den Mitteln des ao. Voranschlages sollen folgende Aufgaben bewältigt werden:

| VA 2018 | AOHH | | |
|-------------------------------------|-------------|------------------|-----------------|
| | BZ | Einnahmen | Ausgaben |
| Gemeindeamt - Instandhaltung | | | |
| Zuführungen vom ord. Haushalt | | 64.400 | |
| Förderung | | 15.600 | |
| Heizung | | | 80.000 |
| | | 80.000 | 80.000 |
| Kindergarten | | | |
| Zuführung vom ord. Haushalt | | 25.000 | |
| Instandhaltung Gebäude | | | 25.000 |
| | | 25.000 | 25.000 |
| Sportplatz | | | |
| Eigenmittel SVP | | 50.000 | |
| Bedarfszuweisung Land | 50.000 | 50.000 | |
| Förderung NÖ Fußballverband | | 5.500 | |
| Förderung Sportland NÖ | | 15.000 | |
| Zuführung vom OH | | 29.500 | |
| Kabinen | | | 150.000 |
| | | 150.000 | 150.000 |
| Archäolog. Ausgrabungen | | | |
| Zuführung vom ord. Haushalt | | 12.000 | |
| Förderung | | 18.000 | |
| Archäolog. Maßnahmen | | | 30.000 |
| | | 30.000 | 30.000 |
| Straßenbau | | | |
| Bedarfszuweisung Land | 225.000 | 225.000 | |
| Zuführung vom OH | | 8.200 | |
| Zuführung Grundverkauf | | 95.000 | |
| Instandhaltung Gemeindestraße | | | 28.200 |
| Projekt „Rieder/ Elk“ | | | 150.000 |
| Instandhaltung Unterer Berg | | | 150.000 |
| | | 328.200 | 328.200 |

Güterwegeausbau

| | | | |
|-----------------------------|-------|--------|--------|
| Bedarfszuweisungen Land NÖ | 6.500 | 6.500 | |
| Fördermittel ST8 | 6.500 | 6.500 | |
| Zuführung vom ord. Haushalt | | 36.000 | |
| Güterwegebau | | | 49.000 |
| | | <hr/> | |
| | | 49.000 | 49.000 |

Friedhof

| | | | |
|---------------------------------|--|--------|--------|
| Zuführung vom OH | | 50.000 | |
| Instandhaltung Friedhofsmauer | | | 20.000 |
| Instandhaltung Aufbahrungshalle | | | 30.000 |
| | | <hr/> | |
| | | 50.000 | 50.000 |

Grundverkauf Kollnbrunn

| | | | |
|--------------------------|--|--------|--------|
| Verkauf von Grundstücken | | 95.000 | |
| Zuführung Straßenbau | | | 95.000 |
| | | <hr/> | |
| | | 95.000 | 95.000 |

Wasserleitung

| | | | |
|------------------------------|--|---------|---------|
| Zuführung ord. Haushalt | | 22.400 | |
| Strukturförderung | | 30.600 | |
| Darlehensaufnahme | | 262.000 | |
| Wasserleitung „Rieder/ Elk“ | | | 75.000 |
| Wasserleitung „Unterer Berg“ | | | 150.000 |
| Wasserleitung „Viehtrift“ | | | 40.000 |
| Wasserleitung „Bründlgasse“ | | | 50.000 |
| | | <hr/> | |
| | | 315.000 | 315.000 |

Kanalbau

| | | | |
|--------------------------|--|---------|---------|
| Zuführung ord. Haushalt | | 148.100 | |
| KPC Investitionszuschuss | | 26.400 | |
| Darlehensaufnahme | | 100.000 | |
| Kanalbau „Unterer Berg“ | | | 150.000 |
| Kanalbau „Elk/ Rieder“ | | | 130.000 |
| | | <hr/> | |
| | | 280.000 | 280.000 |

NÖ Wasserwirtschaftsfond

| | | | |
|---------------------------------|--|-------|-----|
| Darlehen WWF | | 400 | |
| Zinsen Kapitalisierungsdarlehen | | | 400 |
| | | <hr/> | |
| | | 400 | 400 |

Summe AOH

1.402.600 **1.402.600**

Die einzelnen Gruppen werden mit dem Gemeinderat besprochen.
 Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2018 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

| | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|
| 1. Ordentlicher Voranschlag | € 3.207.700 | € 3.207.700 |
| 2. Außerordentlicher Voranschlag | € 1.402.600 | € 1.402.600 |
| Gesamtvoranschlag | € 4.610.300 | € 4.610.300 |

Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

Gemeindesteuern:

1. Kommunalsteuer 3 v.H. der Bemessungsgrundlage
2. Hundeabgabe a) Nutzhunde € 6,54
b) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz € 70,00
c) alle übrigen Hunde € 18,17
3. Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 09.12.2010
4. Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 13.12.2016
5. Aufschließungsabgabe € 450,00

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen:

1. Kanalgebühren laut Kanalabgabeordnung vom 14.12.1998 i.d.F.d.Beschl.v.09.12.2010
2. Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren laut Wasserabgabenordnung vom 12.12.1990 i.d.F.d.Beschl.v.04.10.2016
3. Friedhofsgebühren laut Friedhofsgebührenordnung vom 09.12.2015

Sonstige Abgaben:

1. Verwaltungsabgaben
2. Kommissionsgebühren

Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 320.770,00 aufnehmen. (Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten).

Dienstpostenplan

Im Dienstpostenplan sind 7 Vertragsbedienstete zu 100%, 1 zu 75%, 5 zu 62,50 %, 3 zu 50%, und 3 geringfügig vorgesehen.

Der Voranschlag wurde gewissenhaft nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit erstellt.

GGR Ernst Friedl dankt für das“solide Zahlenwerk“ und erläutert, weswegen seine Fraktion dem Voranschlag 2018 nicht zustimmen wird: Die Ersätze in der Verwaltung seien zu hoch angesetzt. Durch die jetzigen Projekte „Promenade“ und „Dorfplatz“ hat die Gemeinde im Jahr 2018 keinen finanziellen Spielraum. Im Voranschlag 2018 sind zwar für den Kindergarten € 25.000,00 vorgesehen und ein Ausschuss soll für einen eventuellen Zubau gegründet werden, aber das Altgebäude gehört jetzt saniert. Man soll nicht auf den Ausschuss warten, sondern soll jetzt handeln.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erläutert, dass die vorgesehenen € 25.000,00 laut Voranschlag 2018 als Planungskosten gedacht sind (Architektenwettbewerb). Eventuell wird ein Nachtragsvoranschlag notwendig sein.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2018 in der oben angeführten Fassung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

7 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erläutert das Projekt „Kindergartenzubau“, das im MFP mit € 800.000,00 dargestellt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

7 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 4: Kreditvertrag/ Finanzierung „Dorfplatz Kollnbrunn“

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.10.2017 die Darlehensaufnahme zur Finanzierung des Projekts „Dorfplatz Kollnbrunn“ beschlossen. Jetzt liegt die Krediturkunde der Marchfelder Bank in der Höhe von € 300.000,00 im Original vor. Der fixe Zinssatz von 1,49 % p.a. wird auf 13 Jahre garantiert (Telefonat mit Herrn Poltzmann vom 04.12.2017: kein Kündigungsrecht seitens der Bank/ Korrektur).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Krediturkunde in der Höhe von € 300.000,00 mit einer fixen Verzinsung von 1,49 % p.a. der Marchfelder Bank unterfertigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür (ÖVP + GR Paczelt)

6 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 5: Wasserleitungsumlegung Obere Hauptstraße - Hochstraße

GGR Leopold Strobl wohnt der Sitzung ab sofort bei.

Sachverhalt:

Wie bereits vom Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch berichtet, soll die Wasserleitung in der Oberen Hauptstraße/ Hochstraße von Privatgrund auf öffentliches Gut verlegt werden. Insofern wird auch der Gehsteig beim Kreisverkehr abgeändert, was die Sicherheit der Fußgänger erhöht. Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Familie Lahofer derzeit den Abbruch und Neubau der Büroräume organisiert.

4 Kostenvoranschläge liegen vor:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Pittel + Brausewetter GmbH | € 33.224,64 incl. 20 % Ust |
| Leithäusl GmbH | € 23.514,00 incl. 20 % Ust |
| STRABAG AG | € 20.456,16 incl. 20 % Ust |
| Leyrer + Graf BaugesmbH | € 22.880,28 incl. 20 % Ust |

Nach Prüfung der Angebote geht die Leyrer + Graf BaugesmbH als Bestbieter hervor. Zusätzlich können die Arbeiten mit der ausführenden Baufirma koordiniert werden. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleistetem Aufwand.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Leyrer + Graf BaugesmbH mit der Umlegung der Wasserleitung und des Gehsteigs in der Oberen Hauptstraße/ Hochstraße laut Angebot in der Höhe von € 22.880,28 incl. 20 % USt beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Förderungsvertrag BA 9 Aufschließung Lüßfeld II

Sachverhalt:

Für das Projekt ABA Bad Pirawarth BA 09/ Abwasserbeseitigungsanlage Lüßfeld II (Keltenweg, Neubaugase) liegt nun der Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting vor:

vorläufig förderbare Investitionskosten € 165.000,00, vorläufiger Fördersatz 16%.

Diesbezüglich ist die Annahmeerklärung / Antragsnummer B401927 zu unterfertigen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Annahmeerklärung zum Förderungsvertrag vom 09.11.2017, Antragsnummer B401927 mit den Gesamtinvestitionskosten von € 165.000,00 und Fördersatz von 16 % zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Straßenbauarbeiten bei Brücke Novakovic

Sachverhalt:

Nachdem die Brückenbauarbeiten abgeschlossen wurden, soll jetzt der Straßenanschluss samt Oberflächenentwässerung hergestellt werden. Dem Angebot Nr. 171825-NA01-Var. 1 der Pittel + Brausewetter GmbH vom 15.11.2017 betreffend der Straßenbauarbeiten bei der Brücke Novakovic/ Promenade in der Höhe von € 34.706,23 incl. 20 % USt liegen die Preise vom Hauptangebot 171825 vom 19.06.2017 zu Grunde. Die angebotenen Preise können laut Prüfung als angemessen bezeichnet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Pittel + Brausewetter GmbH gemäß Angebot Nr. 171825-NA01-Var.1 vom 15.11.2017 betreffend Straßenbauarbeiten bei der Brücke Novakovic/ Promenade in der Höhe von € 34.706,23 incl. 20 % USt beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Ergänzung „Promenade“ – Brückengasse bis Anschluss Kurhausstraße

Sachverhalt:

Die Promenade bis zur Brückengasse ist inklusive Bepflanzung fertig gestellt. Dem Angebot Nr. 171825-NA02-Var. 1 der Pittel + Brausewetter GmbH vom 15.11.2017 betreffend Straßenbauarbeiten von der Brückengasse bis zum barrierefreien Anschluss in der Kurhausstraße in der Höhe von € 51.753,00 incl. 20 % USt liegen die Preise vom Hauptangebot 171825 vom 19.06.2017 zu Grunde. Die angebotenen Preise können laut Prüfung als angemessen bezeichnet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Pittel + Brausewetter GmbH gemäß Angebot Nr. 171825-NA02-Var.1 vom 15.11.2017 betreffend Straßenbauarbeiten von der Brückengasse bis Anschluss Kurhausstraße in der Höhe von € 51.753,00 incl. 20 % USt beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür

7 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9: Raumordnung „Wohnpark am Weidenbach“

Sachverhalt:

Wie in der letzten Sitzung besprochen, soll das Betriebsgebiet am ehemaligen „Ebenseerplatz“ in Baulandwohngebiet umgewidmet werden. Nun hat das Büro Fleischmann den Bebauungsplan sowie den Verordnungstext erarbeitet, die auch dem Protokoll beiliegen. Die Screeningunterlagen werden nun durch DI Huysza/ Büro Fleischmann fertig gestellt, damit die Gemeinde um Genehmigung bei der Umweltbehörde einreichen kann. Nach dieser Zustimmung kann die sechswöchige Auflage erfolgen, wo alle LiegenschaftseigentümerInnen und NachbarInnen von der geplanten Umwidmung verständigt werden. Ein Gutachten durch das Amt der NÖ Landesregierung muss eingeholt werden. Im Anschluss entscheidet der Gemeinderat bezüglich der eingebrachten Stellungnahmen und beschließt die diesbezügliche Verordnung, die nach 2 Wochen rechtskräftig wird.

GGR Leopold Strobl weist auf ev. Probleme beim Winterdienst hin. Die Straßengestaltung bzgl. Schneeräumung wird eingehend diskutiert.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich der Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans betreffend Umwidmung der „Rieder/Elk“ Liegenschaft in Bauland-Wohngebiet zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 10: Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Sachverhalt:

Die Gemeinden sollen die Folgekosten der Abschaffung des Pflegeregresses nicht tragen müssen. Der Gemeindebund startete daher eine Kampagne, in der Gemeinden Resolutionen beschließen sollen. Die Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses liegt dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge der beiliegenden Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 11: Änderung Rettungsdienstvertrag

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.09.2017 den Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes beschlossen. Nach intensiven Verhandlungen und Besprechungen soll diese Vertrag jetzt insofern abgeändert und präzisiert werden:

- der Rettungsdienstbeitrag von derzeit € 10,31 je ständigem Einwohner (Hauptwohnsitz) gelangt zur Verrechnung
- als Basis für den Verbraucherpreisindex wird der VPI 2015 mit Stichtag 1.1.2018 herangezogen

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den Beschluss vom 04.09.2017, Top 6 aufheben und dem beiliegenden Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bad Pirawarth und dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 12: Subvention der Vereine

Sachverhalt:

Auch 2017 sollen wieder Vereine, die verstärkt Jugendarbeit leisten, durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth unterstützt werden.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge folgende Subventionen beschließen:

- € 1.100,00 an den Sportverein Bad Pirawarth
- € 1.100,00 an den Tennisclub Bad Pirawarth
- € 550,00 an Sektion Judo/ Sportunion Bad Pirawarth
- € 550,00 an Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth
- € 330,00 an Jugendgruppe Bad Pirawarth – Heizkostenzuschuss
- € 500,00 an Dorferneuerung Kollnbrunn

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13: Arbeitsausschuss „Zubau Kindergarten“

Sachverhalt:

Aufgrund der Geburtenstatistik, der geplanten Aufschließungen und dem Wunsch der Erziehungsberechtigten, ihre Kinder mit 2,5 Jahren in den Kindergarten einschreiben zu lassen, wird die Erweiterung des Kindergartens angedacht. Ein Ausschuss soll in Absprache mit der Kindergartenleitung den Zubau erarbeiten.

Auf Nachfrage von GGR Ernst Friedl bestätigt Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, dass der für den Kindergarten zuständige Arbeitskreis erhalten bleibt, der Ausschuss laut Gemeindeordnung soll die Erweiterung des Kindergartens erarbeiten. Falls der Obmann des Ausschusses keine Funktion als geschäftsführender Gemeinderat ausführt, wird wie gesetzlich vorgeschrieben eine Entlohnung erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den Gemeinderatsausschuss „Zubau Kindergarten“ gründen und mit folgenden GemeinderätInnen nominieren:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, GGR Renate Kumpan, GR Ing. Alfred Vielnascher, GR Johannes Hofmeister, GR Christian Legler, GR Gabriela Zillinger

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 14: Kostenbeitrag Hallenbad Gänserndorf

Sachverhalt:

In Gänserndorf soll ein neues Hallenbad errichtet werden. Nachdem die gesamte Region einen Nutzen davon haben wird, soll die Finanzierung gemeinsam organisiert werden.

Eine Absichtserklärung liegt diesbezüglich dem Protokoll bei, welche auch vom Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch verlesen wurde.

Laut Aussage von Bürgermeister Rene Lobner soll der Kostenbeitrag für unsere Gemeinde ca. € 1.500,00 bis € 2.000,00 pro Jahr betragen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde eingehend diskutiert (Höhe der Beiträge, Kündigung/ Rücktritt möglich, welche Gemeinden beteiligen sich noch, ...).

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge der beiliegenden Absichtserklärung zustimmen, wonach sich die Marktgemeinde Bad Pirawarth grundsätzlich bereit erklärt, bei der Umsetzung des Regionsbades Gänserndorf mitzuwirken, um den Erhalt und Betrieb eines Regionsbades mit dem Schwerpunkt Schulschwimmen zu gewährleisten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 15: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

im nicht öffentlichen Teil des Protokolls

TOP 16: Mitteilungen

- Am 11.01.2018 wird der Neujahrsempfang wie bereits Tradition im Turnsaal der Volksschule abgehalten. Es sollen alle Wirtschaftstreibende und Obmänner/frauen der Vereine eingeladen werden. Ein öffentlicher Aushang soll gemacht werden.
- Eine Ausschreibung und deren Modalität für die Leistungen der Ziviltechniker im Hinblick auf die Vorhaben 2018 (Wasserleitungs- und Kanalbau/ Sanierung) wird besprochen. GGR DI Dr. Oliver Österreicher wird ein Leistungsverzeichnis zwecks Ausschreibung der Ziviltechniker für die Projekte „Rieder/ Elk Liegenschaft“ und „Untere Berg“ vorbereiten, damit die Beauftragung bereits Ende Jänner 2018 erfolgen kann.
- Der Termin für die nächste GR – Sitzung wird fixiert: 30.01.2018, 19:00 Uhr
- Die Vorstandssitzung wird am 22.01.2018 um 19:00 Uhr stattfinden.
- Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch informiert über das Mail vom FPÖ Bezirksparteiobmann Herbert Steindl, das an die Fraktionsobleute weitergeleitet wurde und erläutert seinen Standpunkt.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch bedankt sich für den Einsatz und die Mitarbeit, weist auf ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr hin. Der Dank gilt auch den Mitgliedern der beiden Ausschüsse und den Gemeindemitarbeitern. Er wünscht allen erholsame Stunden und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes Neues Jahr und vor allem Gesundheit für 2018.

Vizebürgermeister Josef Kaufmann dankt dem Bürgermeister im Namen des Gemeinderates für seinen unermüdlichen Einsatz, wünscht ebenso ein frohes Weihnachtsfest und Erholung im Kreise der Familie und vollen Elan für 2018.

GGR Ernst Friedl dankt für die gute Zusammenarbeit, worum er von anderen Gemeinden beneidet wird, und ist ebenfalls stolz auf realisierte Projekte. Nachdem die Gemeinde immer wieder vor neuen Herausforderungen stehen wird, ist eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig, das gute Arbeitsklima soll beibehalten werden. GGR Ernst Friedl wünscht allen gesegnete Weihnachten, alles Gute für 2018, besonders aber Gesundheit!

Ende: 20:27 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat